

Innenstadtforum zieht Zwischenbilanz des Masterplan Innenstadt

26.04.2012 18:30 von: (red)



Der Masterplan Innenstadt definierte sieben so genannte "Interventionsräume". Einer davon waren die Kölner Ringe. Bild: Archiv Köln Nachrichten

Die Stadt Köln lädt am 7. Mai alle interessierten Kölnerinnen und Kölner zu einer weiteren Ausgabe des Innenstadtforums ein. Grund für die neuerliche Einberufung des öffentlichen Forums ist eine offizielle Zwischenbilanz zur Umsetzung des Regiebuchs „Städtebaulicher Masterplan Innenstadt Köln“. Drei Jahre sind vergangen, seitdem die Lenkungsgruppen für den Masterplan ihre Arbeit aufgenommen haben und die ersten konkreten Schritte eingeleitet wurden. Das mittlerweile achte Innenstadtforum findet um 19 Uhr im Kölner Gürzenich, Kleiner Saal, Martinstraße 29-37, 50667 Köln, statt, wie die Stadt Köln am heutigen Donnerstag bekannt gab.

Die Innenstadtforen sind bislang immer dann veranstaltet worden, wenn die Arbeit und die dabei erzielten Zwischenschritte zum Konzept selbst, aber auch zur Umsetzung aus Sicht der Verantwortlichen eine öffentliche Informationsveranstaltung notwendig machten. Die eigentliche Arbeit findet dabei in den Lenkungsgruppen statt. Kölns Dezernent für Planen und Bauen, Bernd Streitberger, wird am übernächsten Montag die Besucher begrüßen und zugleich in die Materie einführen. Es wird einen Überblick über die Aktivitäten, Planungen und Projekte, mit denen der städtebauliche Masterplan in den letzten drei Jahren vorange-trieben worden ist, geben. Außerdem werden der Entwickler der Masterplanideen, Professor Albert Speer, der Vorsitzende des Gestaltungsbeirats der Stadt Köln, Jürgen Minkus, und Sigurd Trommer, Präsident der Bundesarchitektenkammer, ihre Zwischenbilanzen vorstellen.

Wie schon beim Prozess der Entscheidungsvorbereitung und Entscheidungsfindung wird Brigitte Holz vom Architekturbüro Freischlad + Holz die Moderation übernehmen. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich. Ein wichtiger Aspekt in der Veranstaltung dürfte die Debatte über den bisherigen Stand der Planungen zu einem Ringkonzept werden, hieß es dazu abschließend.